

J. 8. 67.



RICHARD HEFELE

Meisterwerkstätte für Zitherbau

FARCHANT

Frickenstraße 4

bei Garmisch-Partenkirchen

(früher Schönbach bei Eger)



Teilansicht Werkstätte



Teilansicht Werkstätte

Michael Gynfeta gestorbene 1952

An meine P. T. Kunden.

Ich beehre mich hiemit Ihnen meine neueste Preisliste zu überreichen. Durch meine 25-jährige Tätigkeit als selbständiger Leiter meiner Werkstätte habe ich sehr große Kenntnisse erworben und bin in der Lage, Ihnen in jeder Hinsicht einwandfreie Zithern, von der einfachsten Schülerzither bis zum vollendetsten Meisterinstrument, zu liefern, welches die vielen Anerkennungen welche mir zugehen, beweisen.

Ich spreche allen an dieser Stelle für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen meinen Dank aus. Es wird auch weiterhin mein Bestreben sein, dieses Vertrauen mit jedem Instrument aufs neue zu erwerben.

Daß ich nur erstklassiges Material verwende ist Selbstverständlichkeit und Grundbedingung um Zithern höchster Qualität zu bauen. Reinste Mensuren, richtige Saitenlage, leichteste Spielbarkeit, sowie sanglich weicher, weitrtragender Ton sind Eigenschaften aller Modelle meiner Zithern.

Es würde zu weit führen, alle Erfolge meiner Instrumente anzuführen, denn diese sprechen für sich selbst.

Auf vielseitige Anregung baue ich für Schüler Zithern mit kurzer Mensur und enger Saitenlage um den Schülern ein einwandfreies Instrument in die Hand zu geben, denn nur ein solches lernt ihn dasselbe zu beherrschen.

Auch die Alt- und Baßzither, sowie die Quintzither finden Sie in meiner Liste, welche heute nicht mehr wegzudenken sind. Durch ihre verschiedenen Klangfarben finden sie hauptsächlich in den Zithervereinen Verwendung. Aber auch als Soloinstrument werden sie mit großem Erfolg gespielt.









